

Prämierung von praxisorientierten Master-Thesen

Zwei Absolventen unseres Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement wurden am 12. April 2016 im Rahmen eines großen Festaktes im Schloss Montfort in Langenargen am Bodensee von der Europa-Union Deutschland Kreisverband Bodenseekreis für ihre herausragende Abschlussarbeit prämiert. Insgesamt waren unter den Preisträgern in den vergangenen Jahren bereits neun Absolventen des Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement. Dies bestätigt die hohe Praxisrelevanz der europabezogenen Themen des Master-Studiengangs.



Die beiden Verfasser Anne Rosenkranz und Johannes Thim beschäftigen sich in ihrer Masterthesis mit dem Titel „Entwicklung eines e-Handbuchkonzepts zur Vereinbarkeit kommunaler Maßnahmen wirtschaftsfördernden Charakters mit dem Europäischen Wettbewerbsrecht“ mit der Vereinbarkeit von relevanten kommunalen Maßnahmen wirtschaftsfördernden Charakters mit dem EU-Beihilfe- und dem EU-Vergaberecht. Das Thema ist in der Arbeit praxisorientiert ausgeschöpft und umgesetzt worden. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und im rechtlichen Rahmen sowie dazugehörige neue Literatur sind ebenso in die Überlegungen eingeflossen und geben dem Praktiker einen guten Einblick in die kommunalrelevanten Aspekte des Beihilfe- und Vergaberechts. Die enorme Bedeutung wettbewerbsrechtlicher Vorgaben für die kommunale Aufgabenwahrnehmung wird in den Experteninterviews durch Vertreter der Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, kommunalen Unternehmen sowie eines Ministeriums bestätigt.

Der erste Bürgermeister der Stadt Ravensburg und Vorsitzende Simon Blümcke lobte die Praxisrelevanz und das hohe wissenschaftliche Niveau der prämierten Arbeiten und übergab die Preise an Anne Rosenkranz und Johannes Thim.

In der Festrede ging der Ehrenamtspräsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Dieter Hundt, auf die Herausforderungen der europäischen Politik im Zeitalter

der Globalisierung ein und warnte vor einer Abkehr von Europa, die bei einigen EU-Ländern zu beobachten sei.

Rolf Müller, ehemaliger Vorsitzender der Europa-Union Deutschland Kreisverband Bodensee-Ravensburg, betonte, wie wichtig es vor diesem Hintergrund sei, junge Menschen an die europäische Idee heranzuführen. Aus diesem Grund prämierte der Kreisverband alle zwei Jahre herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit den Themenkreisen „Kommunale Selbstverwaltung und europäische Integration“ sowie den „Auswirkungen des Europa- und Gemeinschaftsrechts auf die kommunale Ebene“ auseinandersetzen, mit einem Preisgeld von 500 Euro.